



Mitteilungen  
aus dem

# Markt Altomünster



Herausgegeben von den Dachauer Nachrichten  
in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde

Eine Sonderinformation der Dachauer Nachrichten Nr. 23 vom Donnerstag, 29. Januar 2026

## BRIEF AUS DEM RATHAUS

**Liebe Mitbürgerinnen und  
Mitbürger, sehr geehrte Le-  
serinnen und Leser,**

im ersten Mitteilungsblatt 2026 darf ich Ihnen im Namen der Marktgemeinde und auch persönlich ein gutes, gesundes und friedliches neues Jahr wünschen. Ich hoffe Sie hatten erholsame Feiertage und konnten gut ins Neue Jahr starten.

Da im März Neuwahlen anstehen, möchte ich Ihnen in dieser Ausgabe einen kurzen Rückblick über die in den letzten 6 Jahren auf den Weg gebrachten Maßnahmen geben.

So konnten unter anderem 65 neue Kindergartenplätze geschaffen werden. Kinderspielplätze wurden in Altomünster, Kiemertshofen und Wollomoos neu gebaut. Geh und Radwege wurden in Thalhausen und Stumpfenbach gebaut und ein weiterer entlang der Staatsstraße von Pfaffenhofen zur Kreisstraße steht kurz vor der Umsetzung. Kanäle wurden unter anderem in Thalhausen, Altomünster, Hohenzell und Unterzeitbach erneuert.

In Oberzeitbach konnte das Göttinger Anwesen erworben werden und bietet künftig die Heimat für die Dorfgemeinschaft, der Feuerwehr und dem Schützenverein. Für unsere Feuerwehren konnten eine gebrauchte Drehleiter, drei neue

Löschfahrzeuge und die komplette Einsatzkleidung aller Ortsteilfeuerwehren beschafft werden. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren unermüdlichen Einsatz im Namen aller Bürgerinnen und Bürger und auch ganz persönlich mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bedanken

schon in den nächsten Monaten in Betrieb gehen kann, ist ein großer Schritt, um die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Eine Bereicherung in unserer Gemeinde stellt in meinen Augen auch die neue Busverbindung nach Aichach dar, für die ich mich im Kreistag und bei Gesprächen mit den Landräten wieder Landkreise eingesetzt habe. Sie ermöglicht allen nicht nur Fahrten nach Aichach und zurück, sondern auch den dazwischenliegenden Ortsteilen

eine Busverbindung in beide Richtungen. Anhand dieser Beispiele wird deutlich, wie bedeutend die ehrenamtliche Arbeit im Gemeinderat ist und was durch ein gutes überparteiliches Miteinander erreicht werden kann. Für die vergangene Amtsperiode möchte ich mich daher sowohl beim Gemeinderat als auch bei der Verwaltung herzlich für die äußerst gute Zusammenarbeit und das große Engagement bedanken.

Fortsetzung Seite 2



Michael Reiter  
1. Bürgermeister

25 Bebauungspläne und Satzungen wurden von der Verwaltung abgearbeitet. Die Gründung der „Bürgerenergie Genossenschaft Dachauer Land“ wurde federführend durch die Marktgemeinde Altomünster angestoßen und zusammen mit dem neu gegründetem Kommunalunternehmen „AltoPower“ bietet diese die Möglichkeit der Bürgerbeteiligung zum Beispiel bei möglichen Windenergie-Projekten in Altomünster aber auch im ganzen Landkreis.

Auch der Bau der Seniorengesellschaft zusammen mit 10 barrierefreien Wohneinheiten, die

# SORRY JOHANN, ERST AB JUNI 2026!



NUR NOCH EIN WENIG GEDULD!  
DEMNÄCHST STARTET EINE TAGESPFLEGE,  
BEI DER JEDER TAG ZUM HIGHLIGHT WIRD.

[WWW.BRK-DACHAU.DE/TAGESPFLEGE](http://WWW.BRK-DACHAU.DE/TAGESPFLEGE)



Da will ich hin...  
BRK-KREISVERBAND DACHAU  
**TAGESPFLEGE**  
ALTOMÜNSTER

Fortsetzung von Seite 1

Bedanken möchte ich mich auch bei unseren Mitarbeitern außerhalb der Verwaltung beim Bauhof, der Kläranlage, den Feuerwehren, der Bücherei und auch bei den Mitarbeiterinnen in unseren Kindergärten für die tolle Zusammenarbeit des letzten Jahres zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger.

Ich bin sicher, dass sich auch der neu gewählte Marktgemeinderat zukünftig den Herausforderungen der nächsten Jahre stellen wird.

Viel Vergnügen beim durchlesen dieser Ausgabe und somit verbleibe ich bis zum nächsten Mitteilungsblatt

Mit freundlichen Grüßen  
**Ihr Michael Reiter**  
1. Bürgermeister

1979 hat die Gemeinde Altomünster die Verleihung der Bürgermedaille eingeführt. In diesen 46 Jahren wurden jeweils bei der Jahresabschlussfeier des Marktgemeinderats 40 Personen geehrt. Sie alle haben ein Jahrzehntelanges kommunales Engagement gemeinsam. Beim Jahresabschluss am Freitag im Gasthof Kapplerbräu

wurde Josef Schuri aus Hohenzell die Ehrung zuteil. Sie ist stets der Höhepunkt des festlichen Abends.

Insgesamt 24 Jahre hat sich Schuri als Gemeinderat für die Freien Wähler eingebracht, davon sechs Jahren in seinem Heimatort und weitere 18 Jahre nach der Gebietsreform im Marktgemeinderat. 24 Jahre lang engagierte sich Josef Schuri auch in der Kirchenverwaltung und sechs Jahre als Kir-



### Verleihung der Bürgermedaille an Josef Schuri

Vorstandsaufgaben aktiv.

„Und weil Du Dich ins so unterschiedlicher, vielfältiger, außergewöhnlicher Weise über die vielen Jahre hinweg in das Gemeinwesen des Marktes Altomünster eingebracht hast, hat der Marktgemeinderat einstimmig beschlossen, Dir die 41. Bürgermedaille zu verleihen“, schloss Reiter die Laudatio ab.

Unter großem Applaus nahm Josef Schuri die Medaille entgegen und trug sich anschließend in das Ehrenbuch der Gemeinde ein. Josef Schuri bezeichnete die Auszeichnung als „große Ehre“ und dankte auch seiner Frau, die immer alles mitgetragen habe. Katharina Schuri durfte sich über einen schönen Blumenstrauß freuen. Der Gemeindechef betonte abschließend: „Dein Engagement darf Vorbild sein.“

### Möchten Sie von uns betreut werden?



- ▶ In barrierefreien, behindertengerechten 2- und 3-Zimmerwohnungen, in zentraler und doch ruhiger Lage, in ansprechendem Ambiente
- ▶ Oder zu Hause in den eigenen vier Wänden

Betreutes Wohnen Altomünster  
Bahnhofstraße 20 - 22  
Tel. (0 82 54) 99 68 76  
Fax (0 82 54) 99 68 79

Sozialstation Altomünster  
St. Althof 3  
Tel. (0 82 54) 99 54 44  
Fax (0 82 54) 99 54 45

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Dachau e.V.

Das **Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Altomünster** erscheint das nächste Mal am

**26. März 2026**

Anzeigenschluss: Donnerstag, 12. März 2026

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Stefan Langer**

Tel. 0 81 31 / 56 3-25  
Fax 0 81 31 / 56 3-49  
stefan.langer@merkurtz.media  
www.dachauer-nachrichten.de



### IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt des Marktes Altomünster erscheint zweimonatlich als Beilage der Dachauer Nachrichten und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt

**V.i.S.d.P.**  
(amtlicher und nichtamtlicher Teil):  
Bürgermeister Michael Reiter,  
Gemeindeverwaltung Markt Altomünster,  
Tel. 08254/9997-0

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Stefan Langer, Tel. 08131/56325

**Verlag:**  
Zeitungsvorlag Oberbayern GmbH & Co. KG,  
Richard-Wagner-Straße 2, 85221 Dachau

**Layout/red. Betreuung:**  
Sabine Schäfer, Walter Hueber,  
Dachauer Nachrichten

**Druck:**  
Druckzentrum Penzberg GmbH & Co. KG,  
Robert-Koch-Straße 1, 82377 Penzberg

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 82,  
gültig seit 01.01.2026

### Hunde in der Gemeinde – Regeln für ein gutes Miteinander

In Bayern gibt es keine gesetzliche und einheitliche Regelung zur Leinenpflicht bei Hunden. Diese regeln die Gemeinden in ihrem eigenen Wirkungskreis selber. Da es immer wieder Beschwerden zu diesem Thema gibt, möchte das Ordnungsamt des Marktes Altomünster informieren und sensibilisieren. Generell gilt: Wo viele Menschen sind, sollten Hunde angeleint werden.

Nach der Hundeverordnung des Marktes Altomünster müssen große Hunde ab einer Schulterhöhe von 50 Zentimetern in allen öffentlichen Anlagen sowie auf allen öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im gesamten Gemeindegebiet angeleint werden (max. 1,50 m lange Leine -Hundeverordnung des Marktes Altomünster).

Ganz allgemein gilt der Grundsatz: Den Hund lieber einmal zu viel als zu wenig an die Leine nehmen.

Auf Kinderspielplätzen und deren Umgebung und auf Friedhöfen dürfen große Hunde und Kampfhunde überhaupt nicht mitgeführt werden.

Das Ordnungsamt weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die vorsätzliche Verletzung der Anleinplicht mit bis zu 1000 Euro Bußgeld geahndet werden kann. Die Gemeindeverwaltung appelliert daher an die Hundeführer darauf zu achten, dass die Anleinplicht eingehalten wird.

Die komplette Hundeverordnung kann unter <https://www.altomuenster.de/rathaus-politik/gemeindeverwaltung/satzungen-und-verordnungen/nachgelesen werden>.

## Krisendienste Bayern



In psychischen Krisen und psychiatischen Notlagen können sich Menschen in Bayern an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr unter der kostenfreien Rufnummer 0800 / 655 3000. Die Krisendienste Bayern beraten telefonisch in über 120 Sprachen. Wenn die telefonische Beratung nicht ausreicht, vermitteln die Krisendienste die jeweils passende weiterführende Hilfe.

Das Angebot richtet sich an alle Menschen, die selbst von einer Krise betroffen sind, sowie an Angehörige und andere Bezugspersonen. Auch Betreuerinnen und Betreuer, medizinische und psychotherapeuti-

sche Fachkräfte sowie Fachstellen, Behörden und Einrichtungen können sich an die Krisendienste Bayern wenden. Sie erreichen diese an

Bei den Krisendiensten – sowohl in der Leitstelle wie auch in den Mobilen Einsatzteams – beraten Fachkräfte der Fachrichtungen Psychologie, Sozialpädagogik und Fachkrankenpflege Psychiatrie.

Mehr: <https://www.krisendienste.bayern/oberbayern>

Wichtig: Die Krisendienste Bayern sind telefonisch nur erreichbar, wenn der Anruf aus dem Mobilfunknetz oder dem Festnetz innerhalb Bayerns erfolgt.

## Grabsteinprüfung und Grabpflegeprüfung

Einmal jährlich ist die Gemeindeverwaltung dazu verpflichtet, alle Grabsteine auf den gemeindeeigenen und den von ihr verwalteten Friedhöfen zu prüfen und eine sog. Standsicherheitsprüfung durchzuführen.

Dabei wird jeder einzelne Grabstein kontrolliert, ob er noch sicher auf dem Fundament verankert ist, oder ob die Gefahr besteht, dass er umfall-

len könnte. Sollte Ihr Grabstein lose sein, werden Sie automatisch von uns angeschrieben. Ist dies der Fall, bitten wir Sie, sich mit einem Steinmetz in Verbindung zu setzen, der die Standsicherheit Ihres Grabsteins gewährleisten kann.

Die Grabsteinprüfung wird am 13.04.2026 durchgeführt. Zudem findet Mitte Mai die alljährliche Überprüfung des Grabpflegezustandes statt.

## Das Standesamt meldet:

### Sterbefälle:

Bickl Kreszenzia, Buxeder Xaver, Christ Christa, Estorf Ulf, Geil Walburga, Gierlinger Walther, Glas Johann, Greppmair Eduard, Greppmeier Simon, Hatzinger Ferdinand, Heinrich Peter, Herbst Katharina, Kolbenstetter Wolfgang, Krimmer Klara, Lampl Johann, Oswald

Martin, Pendzich Torsten, Schallenger Rosina, Sebode Silke, Seifert Josef, Steidl Gretl, Wackerl Johann, Weckerle Hans, Zahn Marcus

### Eheschließungen:

Sebastian Braun und Lena Braun (geb. Oswald), beide wohnhaft in Kleinberghofen

## Neue Rathaus Mitarbeiterin



Zum 1. Dezember 2025 hat das Rathaus mit Frau Michaela Beck-Daurer eine neue Mitarbeiterin angestellt. Die Hohenzellerin verstärkt in Zukunft das Team im Informationsbüro. Bürgermeister Michael Reiter und Geschäftsleiter Christian Richter begrüßten Sie recht herzlich.

### Farben

Lacke und Wandfarben  
120 000 Farbtöne,  
sofort tönbar!

### Bodenbeläge

Kompetente  
Beratung & Verlegeservice  
aus einer Hand

**F.B. Hoberg**  
Farben • Bodenbeläge

Aichach | Martinstraße 32 | Telefon 0 82 51/25 46  
E-Mail: [info@farben-hoberg.de](mailto:info@farben-hoberg.de)

## MEDIKAMENTE RUND UM DIE UHR

KOSTENLOSE LIEFERUNG.

Bis 12 Uhr bestellt am selben Tag geliefert.  
Einfach Foto vom Rezept mit dem Smartphone versenden.  
CallMyApo oder WhatsApp 08254 99780



St. Alto Birgitten Apotheke  
Bahnhofstraße 8  
85250 Altomünster

**DR. SCHULTES**  
APOTHEKE

# Kursangebote und Veranstaltungen der vhs

Die detaillierten Beschreibungen und Anmeldedaten finden Sie im Programmheft der vhs, auf der Homepage: [www.vhs-altomuenster.de](http://www.vhs-altomuenster.de) und im Kulturspiegel.

## Februar/März 2026

### Führungen / Exkursionen / Kultur

Geld aus drei Jahrtausenden: Highlights der Staatlichen Münzsammlung München / Fr. 06.03.2026

Ausstellungseröffnung: Historische Ausstellung BETEN, BACKEN, BAUEN / So. 15.03.2026

Exkursion zum Zweckverband zur Wasserversorgung der Weilachgruppe / Sa. 21.03.2026

Werksführung bei Noerpel in Odelzhausen / Mi. 25.03.2026

Nachtwächterführung durch Altomünster - Vergangenheit und Gegenwart / Fr. 27.03.2026

Altmünchner Gastlichkeit / Fr. 27.03.2026

Leichte Wanderung: Die Wanderwege der Gemeinde Altomünster kennenlernen / Sa. 28.03.2026

Brauereiführung / So. 29.03.2026

### Natur/Umwelt/Soziales/ Vorträge/Gesundheit

Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht / Di. 10.02.2026

Nachhaltige und robuste Grabbepflanzung in Zeiten des Klimawandels / Do. 26.02.2026

Effektive Mikroorganismen / Do. 26.02.2026

Hintergrundwissen zu unserer Ernährung und Rohstoffen i. Bezug a. Gesetzeslücken / Sa. 28.02.2026

Heilfastenkurs nach Hildegard von Bingen / Di. 03.03.2026

Ahnenforschung / Sa. 07.03.2026

Von 40 bis nach der Menopause - Das Hormonkarussell verstehen / Do. 19.03.2026

Wieder Probleme mit der Blase? Sanfter Beckenboden-Workshop für Frauen / Sa. 21.03.2026

Die Schilddrüse - kleines Organ, große Wirkung / Mi. 25.03.2026

Farbenrausch und Formen-

vielfalt im Frühblühergarten / Do. 26.03.2026

### Sport/Gymnastik/Entspannung/Tanz

nappydancers® - Tanz und Bewegung für Kinder von 1,5 bis max. 4 Jahren / Mo. 23.02.2026

Klangmeditation - Dem Klang in die Stille folgen / Di. 24.02.2026

Kreativ in Bewegung - Musik erleben mit dem ganzen Körper / Fr. 27.02.2026

Progressive Muskelentspannung / Fr. 27.02.2026

Fit für den Alltag - Ganzkörperkräftigung / Mo. 02.03.2026

After-work Yoga (dynamisch)

ONLINE / Mo. 02.03.2026

Amerikanischer Volkstanz - Contra und Square Dance / Di. 03.03.2026

BodyBalance Pilates / Di. 03.03.2026

BodyBalance Pilates (online) / Di. 03.03.2026

BodyBalance Pilates / Mi. 04.03.2026

BodyBalance Pilates (online) / Mi. 04.03.2026

Faszientraining am Vormittag / Mi. 04.03.2026

ZUMBA®Kids Junior ab 3 Jahren / Mi. 04.03.2026

ZUMBA®Kids ab 6 Jahren / Mi. 04.03.2026

Wirbelsäulenkurs - Stärkung für Körper und Geist / Mi. 04.03.2026

Yoga für Kinder von 6-10 Jahren / Mi. 04.03.2026

Jumping Fitness / Mi. 04.03.2026

ZUMBA® Fitness - Spaß, Energie und Bewegung / Do. 05.03.2026

Jumping Fitness / Do. 05.03.2026

Flottes Tanzen zu cooler Musik von 6 bis 10 Jahren / Do. 05.03.2026

Beweglich & Entspannt - Für mehr Leichtigkeit im Alltag / Do. 05.03.2026

ZUMBA® Gold / Fr. 06.03.2026

Workout für Männer mit Yoga Übungen Kraft, Ausdauer und Flexibilität / Mo. 30.03.2026

### Kochen/Backen/Getränke

Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 20.02.2026

Fermentieren leicht gemacht / Sa. 07.03.2026

Brot selbst gemacht / Sa. 14.03.2026

Ungarische Küche - Von der Suppe bis zur Mehlspeise / Di. 17.03.2026

Osterbäckerei - für Kinder ab 6 Jahren / Sa. 28.03.2026

Hobby/Freizeit/Technik Schmuckherstellung mit Original Gablonzer Glasperlen - Erwachsener mit Kind / So. 01.02.2026

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 07.02.2026

Schnapsbrennen - Von der Frucht in die Flasche / Fr. 20.02.2026

Motorsägenschein - Brenzholzführerschein / Fr. 27.02.2026

Gestalten mit Weidenruten / Sa. 07.03.2026

Erwachsenen-Kinder-Töpfern / Sa. 07.03.2026

RepairCafe in Altomünster - Reparieren statt Wegwerfen / Sa. 07.03.2026

Osterhasen aus Holzscheiben für Kinder von 8 bis 12 Jahren mit einem Erwachsenen / Sa. 14.03.2026

Stage your Space - Mach dein Zuhause stylisch und gemütlich - Do. 19.03.2026

Hasen aus Baumstämmen / Sa. 21.03.2026

DiY Ostergesteck / Sa. 21.03.2026

Fahrrad- und Wander-Routen

planen und durchführen mit Komoot / Mi. 25.03.2026

Festliche Haarkränzchen binden und gestalten für Mutter und Tochter / Sa. 28.03.2026

Töpfern für Kinder (6-12 Jahre) in den Osterferien / Di. 31.03.2026

### Musikunterricht

Musikalische Früherziehung für Kinder von 4 bis 6 Jahren / Mo. 09.03.2026

Fortlaufende Kurse finden Sie im Programmheft / Homepage / Kulturspiegel

### Sprachen / EDV / Weiterbildung

Englisch Stammtisch / Fr. 20.02.2026

Englisch A2 - Conversation / Mo. 02.03.2026

English Easy Conversation (Basic English) / Di. 03.03.2026

English Conversation - am Vormittag / Di. 03.03.2026

Künstliche Intelligenz im Alltag leicht gemacht - Chance statt Chaos / Do. 05.03.2026

Englisch Stammtisch / Fr. 20.03.2026

### Ständig laufende Kurse:

#### Englisch

Weitere „fortlaufende Kurse“ finden Sie im vhs Programmheft / vhs Homepage / Kulturspiegel Altomünster

## Dank an den Christbaumspender



Der Christbaum, der den Marktplatz in der Adventszeit so schön schmückte, kam dieses Jahr von Michael Heitmeir aus Hohenzell. Die Marktgemeinde Altomünster sagt an dieser Stelle herzlich Dankeschön für die großzügige Spende.

# Christkindlmarkt beliebt wie immer

Auch beim 47. Mal in Folge, hat der Altbayrischer Christkindlmarkt in Altomünster nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Der Marktplatz war voll mit Besuchern, Kindern, so dass vor allem rund um 15 Uhr kaum mehr ein Durchkommen möglich war. Die Besucher mögen es, allen früheren Bestrebungen zum Trotz, dass dieser Markt am Nachmittag stattfindet (freilich dann noch etwas in den Abend hinein), so dass Alt und Jung alle Möglichkeiten haben hierher zu kommen und mitzufeiern.

Bürgermeister Michael Reiter durfte in seiner Begrüßung zu Recht stolz sein, auf die mitwirkenden Vereine und Dorfgemeinschaften des Marktes, die seit fast fünf Jahrzehnten ausschließlich diesen Markt bestücken. „Das ist es, was unseren Christkindlmarkt von anderen Märkten abhebt und so Besonders macht, weil er nur von eigenen Leuten organisiert und durchgeführt wird“, lobte der Bürgermeister. Das verdiente natürlich einen besonderen Applaus der Gäste, die sich rund um das Podium versammelt hatten.

Herzlich begrüßen konnte Reiter auch seine ungarische Kollegin aus der Partnergemeinde Nagyvenyim, Katalin Kaiser, die wieder mit einer Abordnung gekommen war und ebenso die Freunde aus dem Südtiroler Tscherms, die auch alle Jahre mit von der Partie sind und mit ihrer Anwesenheit die Jahrzehntelange Freundschaft unterstreichen.

Musikalisch begleitet mit den Adventsliedern der Pipinsrieder Musikanten konnten sich die Besucher dann selbst ein Bild machen von der Vielfalt der Angebote. Sie konnten die vielen Stände und Hütten rund um den Marktplatz aufsuchen, die herrlich duftenden Leckereien genießen, den unterschiedlichsten warmen und kalten Getränken zusprechen, nebenbei viele bekannte treffen, ratschen, einfach beinander sein. Wer wollte konnte

auch kleine Geschenke für seine Lieben finden, die liebevoll gebastelt, gestrickt, modelliert, gesägt oder was alles sonst hergestellt wurden. Immer wieder ist es spannend mit welchem Eifer die Vereine und Dorfgemeinschaften immer wieder so kreativ sind und Neues anbieten können.

Für die Kinder war natürlich die kleine lebende Krippe wieder ein Magnet zum Streicheln der Tiere oder sie freuten sich im Foyer des Rathauses, über die schöne Geschichte, die diesmal der Kasperl wieder mitgebracht hat.

Mit einer der Höhepunkte war auch der Auftritt des Altomünsterer Christkindls, in dessen Rolle heuer Romy Setzmüller schlüpfen durfte. Mit einem schönen Begrüßungsgedicht wünschte es allen Gästen einen fröhlichen Aufenthalt hier in Altomünster und eine gute Weihnachtszeit.

Dann zog es gemeinsam mit dem hl. Nikolaus und seinen Engeln durch den Marktplatz, vorbei am schönen Christbaum, der heuer von Michael Heitmeir aus Hohenzell spendiert wurde, und verteilten dann gemeinsam ihre Süßigkeiten an die vielen Kinder, die gekommen waren und sich sehr über ihren Besuch freuten.

Mit Spannung wurde schließlich von vielen auch verfolgt, was diesmal für ein „Adventstürchen“ an den Fensterfronten rund ums Rathaus geöffnet wurde, am alten Rathaus, dem AWO-Haus oder beim Klosterladen, wo die ehrenamtlichen Damen schon vor Jahren den großartigen Einfall hatten, dass man all diese Fenster doch wunderbar in einen großen Adventskalender verwandeln könnte. Mit Lieder, Geschichten, kleinen Süßigkeiten wurde und wird hier täglich um 17 Uhr ein Fenster eröffnet, was immer viel Freude bereitet, denn auch sie wurden von den unterschiedlichsten Altomünsterer Vereinen, Sozialeinrichtungen oder Kindergärten liebevoll gestaltet.





**MANFRED SCHALL  
BAU GMBH**

Ihr Partner für Qualität  
am Bau seit 1910



■ Schlüssel fertiges Bauen    ■ Rohbauarbeiten  
■ Ausführung aller Gewerke    ■ Sanierungsarbeiten

Pipinsrieder Straße 41 · Telefon 08254-1220 · info@schall-bau.de  
 85250 Altomünster · Telefax 08254-2165 · www.schall-bau.de

## Das Energiespar-Fenster »Grando 84«



- 3-fach-Wärmeschutzverglasung bis Ug 0,5 W/m²K, Super Raumklima durch Wärmereflektionschicht.
- Hohe Heizkostensparnis – bis zu 35 % Energieeinsparung durch bestmöglichen geprüften Uw-Wert von 0,74 W/m²mK.

In Kunststoff oder Kunststoff/Alu



**Groß**  
der Fenstermacher

**INNOVATIVE  
FENSTER  
HAUSTÜREN  
SYSTEME**



**www.ftw-wagner.de**



**FTW – Martin Wagner**  
 Höhenweg 6 · 85253 Guggenberg  
 Tel. 0 81 35/99 12 15  
 Fax 0 81 35/99 12 16  
 Mobil 0171/4 13 64 21  
 E-mail: info@ftw-wagner.de

## VERANSTALTUNGEN MARKT ALTOMUNSTER

### FEBRUAR BIS MÄRZ 2026

<b>Di. 03.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15:00 Uhr Bilderbuchkino für alle ab 4 Jahre in der Gemeindebücherei</li> </ul>	<b>Sa. 07.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19:00 Uhr Stark- und Weißbierfest im Kapplerbräusaal</li> </ul>
<b>Mi. 04.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 08:00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138</li> </ul>	<b>So. 08.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mi. 04.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705</li> </ul>	<b>Mi. 11.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 13:30 Uhr Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430</li> </ul>
<b>Sa. 07.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 20:00 Uhr Theaterball 2026 im Kapplerbräusaal</li> </ul>	<b>So. 15.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mi. 11.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 13:30 Uhr Notarsprechtag, Sitzungssaal Rathaus, Anmeldung unter 08251/87430</li> </ul>	<b>Di. 17.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15:00 Uhr Geschichtentreff für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei</li> </ul>
<b>Di. 17.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 15:00 Uhr Geschichtentreff für Kinder ab 6 J. in der Gemeindebücherei</li> </ul>	<b>Mi. 18.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 09:00 Uhr EUTB-Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28</li> </ul>
<b>Mi. 18.02.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 09:00 Uhr EUTB-Sprechstunde im Rathaus, Anmeldung bei Herrn Weishäupl wolfgang.weishaeupl.eutb@ospe-ev.de oder 08152/7 94 01 28</li> </ul>	<b>Do. 19.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19:00 Uhr „Lieder, Geschichten und Musik zum Josefstag“, Gasthof Kapplerbräu</li> </ul>
<b>So. 01.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>	<b>Sa. 21.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 09:00 Uhr Müllaufsammlaktion "Rama-dama" d. Kolping, Treffen im Altohof</li> </ul>
<b>Mi. 04.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 08:00 Uhr Sprechstunde Pflegestützpunkt im Rathaus, Anmeldung unter 08131/9995 137 oder 08131/9995 138</li> </ul>	<b>So. 22.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>
<b>Mi. 04.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Digitalsprechstunde für Senioren im Rathaus, Anmeldung bei Dachauer Forum unter lamprecht@dachauer-forum.de oder 0176-32994705</li> </ul>	<b>So. 29.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fastenmarkt rund um den Marktplatz</li> </ul>
	<b>So. 29.03.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 14:00 Uhr Kirchenführung: Pfarrkirche St. Alto u. St. Birgitta, Treffpunkt Eingangsbereich der Kirche</li> </ul>

## Helfen im Stillen – 40 Jahre Nachbarschaftshilfe

Helfen im Stillen ist das Markenzeichen der Altomünsterer Nachbarschaftshilfe. Seit 40 Jahren engagieren sich Männer und Frauen ehrenamtlich, um Miteinander und Füreinander zu ermöglichen – oft ohne großes Aufsehen, aber mit großer Wirkung.

„Ihr müsst verrückt sein“, hört die Gruppe oft, wenn sie vom Ehrenamt erzählt. Doch der soziale Tick, wie es frühere Vorsitzende Brigitte Geil ausdrückte, treibt die Helfer an: Besuch im Alten- oder Pflegeheim, Begleitung zum Arzt, Einkäufe oder einfach ein Gespräch gegen Einsamkeit. Die Dankbarkeit der Empfänger sei die größte Belohnung.

Pater Norbert J. Rasim betonte in der Jubiläumsgottesdienst-Predigt, dass Talente



vielfältig seien und sich Liebe verdoppele, je mehr man gebe. Dank galt allen, die sich in den letzten 40 Jahren stark gemacht haben – besonders Gründerinnen Theresia Kalmaier und Roswitha Kneidl – und allen, die das Engagement unterstützen, auch still hinter den Kulissen.

Aktuell ist Evi Winter die Vor-

sitzende. Sie dankte allen Helferinnen und Helfern, erinnerte an den Leitspruch „Miteinander – Füreinander“ und lud Interessierte zum monatlichen Treff am ersten Montag, 9.00 Uhr, ins Betreute Wohnen an der Bahnhofsstraße ein. Besonderen Dank sprach sie zudem den Initiativen aus Caritas, Raiffeisenbank und der Bürgerstiftung aus, die die Arbeit finanziell oder ideell unterstützen.

Im Namen der Marktgemeinde sprach Tanja Fischer Wertschätzung aus: Die Nachbarschaftshilfe leiste unbezahlbare Arbeit für die Bürger. Josef Steinhardt von der Altomünsterer Bürgerstiftung versprach weitere Unterstützung, Renate Jatzcek von Caritas lobte den Schatzcharakter der Vereinigung, der nicht aufs Geld, sondern auf Menschen setze. Zum Abschluss trug Gabi Czepera ein von Edith Biasizzo verfasstes Gedicht vor, das humorvoll auf die vergangenen 40 Jahre zurückblickte.

Ausblick: Die Nachbarschaftshilfe bleibt ein wichtiger, dezent wirkender Pfeiler der Gemeinde – verlässlich, nahbar und immer offen für neue Helferinnen und Helfer.

# Angebote, Gutscheine, Jobs und mehr auf [www.gewerbe-altomuenster.de](http://www.gewerbe-altomuenster.de) oder Social Media.

# Bürgerstiftung war großzügig

Es ist beinahe ein guter Brauch, dass die Bürgerstiftung Altomünster vor Weihnachten ein paar Vereine oder Institutionen mit einer Spende erfreut. Auch heuer konnten Gebietsleiter und Vertreter des Stiftungsrates, Josef Steinhardt von der Sparkasse gemeinsam mit Bürgermeister Michael Reiter und den Vertreterinnen Maria Buchberger und Theresia Stegmeir vom Stiftungsrat, wieder zweimal mit einem „Weihnachtsgeschenk“ am Christkindlmarkt erfreuen.

Der erste schöne Scheck in Höhe von 1000 Euro ging an das neugegründete „Fendell-Orchester“, das im „Fenibaurnhof“ in Deutenhofen eine Bleibe gefunden hat. Marion Kazek, die Hausherrin dort, hat den Profi- und Amateurmusikern hier eine Heimat geboten, wo sie zusammen proben und musizieren können. Außerdem hat das Orchester bereits in Al-

tomünster mehrere Konzerte gegeben, die immer mit sehr viel Applaus und höchster Anerkennung stattgefunden haben. Erst vor kurzem wurde von den Musikern ein Tangoabend gestaltet und nun auch noch ein Kirchenkonzert in der Pfarrkirche. Damit sie auch weiterhin die Musikszene im Markt bereichern können, konnte nun Marion Kazek die Spende übergeben werden.

Als zweites durfte sich auch heuer wieder Rektor Thomas Hendler von der Altomünsterer Grund- und Mittelschule über eine Gabe erfreuen. Sie ist zur Fortführung der Schülerprävention gedacht, denn die Kursstage: „Stark auch ohne Muckis“, waren so gut angekommen und für die Schüler so hilfreich, um allen „Herzschmerzen“, die ihnen andere in der Schule oder zuhause zufügen, besser verarbeiten und entgegnen zu können. Dafür

gab es noch einmal einen Sonderzuschuss in Höhe von 1500 Euro.

Ein herzlicher Dank galt nicht nur der Bürgerstiftung für die Spende, sondern vor allem auch all jenen, die das ganze Jahr über mit großen und kleinen Spenden und Zustiftungen die Bürgerstiftung unterstützen, damit mit ihrer Ausschüttung Gutes getan werden kann. Insgesamt sind so in den

letzten 15 Jahren seit Bestehen rund 100 000 Euro ausgeschüttet worden. Wer die Bürgerstiftung unterstützen möchte, kann dies bei der Sparkasse unter DE 46 7005 1540 0281 0452 52 tun.

Übrigens fließt auch der Erlös vom schönen Jahreskalender der Bürgerstiftung mit herrlichen, bunten Bildern aus der Marktgemeinde auch in den Fond.

# Stehr & Hofmann

## BAU-UND PUTZTECHNIK GdbR





# Osemann & Staller

Schreibwaren • Spielwaren • Haushaltswaren

## Schulranzen-Aktion

Wir führen eine große Auswahl der Marken:  
 Ergobag, Step by Step, McNeill,  
 Schoolmood, Scout und DerDieDas

- zu jedem gekauften Ranzen erhalten Sie einen Gutschein über 30 € und ein Geschenk
- Service auch nach dem Kauf/Leihranzen, Ersatzteile
- Sie können gerne einen Beratungstermin vereinbaren.

Jörgering 3  
 85250 Altomünster  
 Telefon: 08254 8347



## Fröhlicher Auftakt beim Burschenball

Beste Stimmung herrschte beim diesjährigen Burschenball, der zum 165. Mal den Auftakt der Ballsaison in Altomünster bildete. Er hat also in all den Jahrzehnten seines Bestehens nichts von seiner Beliebtheit eingebüßt, denn der Kapplerbräusa war auch bis zum al-

lerletzten Platz ausgefüllt, vorwiegend natürlich mit jungen Leuten.

Dabei ist es auch eine Augenweide, wenn die Burschen und Mädchen in die eleganten Abendroben schlüpfen und die legere Kleidung zumindest kurzfristig mit einem Ballkleid

und schwarzen Anzug tau-schen. Gespannt wurde der Einzug der neuen Burschenballkönigspaare erwartet. Tanzmeister Josef Mair öffnete die Flügeltüren und geleitete Thomas Richter mit Viktoria Daurer und Christoph Pickl mit Anja Kraus unter großem Bei-fall durch den Saal. Die 18-jähri-gen durften ihren großen Auftritt auch genießen und die Königinnen in ihren olivgrünen und hellblau-en Ballklei-dern bewun-dern. Die offi-zielle Königs-

von ihren Mädchen mit einer Burschenballkönigsschleife am Ärmel geschmückt, die sie meist selbst bemalt haben. Die Könige bekamen natürlich zwei Schleifen und dann ging es in den verschiedenen Figuren durch den Saal, streng nach



### Vom Keller bis zum Dach – Ihr Mann vom Fach!



**Albert Reisner**  
Brunnwiesenweg 37 · 85250 Altomünster  
Telefon 0 82 54/89 10 · Fax 0 82 54/21 90  
Spenglerei – Dachdeckerei – Sanitärinstallation



**Setzmüller**  
Der Meisterbetrieb für FENSTER TÜREN TREPPEN

[www.setzmueller.de](http://www.setzmueller.de)

**Internorm**

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

**Besuchen Sie  
unsere große  
Ausstellung  
in Gartelsried**

(zwischen Hilgertshausen  
und Tandern).

Um Sie bestens beraten zu können, bitten wir Sie um telefonische Terminvereinbarung!

Öffnungszeiten: Mo.–Do. 13.30–17.00 Uhr • Fr. 9.00–13.00 Uhr  
(Tel. 0 82 50/7473, Fax 0 82 50/9 2918)

**Miele**

**Miele  
Studio**

**Schilcher** GmbH  
Miele-Spezial-Vertragshändler

**Küchen- und Hausgeräte**

Dachauer Str. 58  
85229 Markt Indersdorf  
Tel. 0 81 36 / 22 89 100  
[www.schilcher.de](http://www.schilcher.de)

**Wir verkaufen nicht nur  
wir reparieren auch!**

Öffnungszeiten:  
9-12 + 14-18 Uhr  
Mi + Sa 9-12 Uhr

**Miele**

würde wurde ihnen dann aber von den Vorjahreskönigen erst mit der Überreichung der Königsketten übertragen. Stolz präsentierte-n sie gemeinsam bei den Ballbesuchern ihre „Zeit- Hoheit“ für diesen Fasching in dem sie von Tisch zu Tisch gingen und die Gäste mit einer Rose begrüßten. Eine offizielle Begrüßung gab es in Reimform von Josef Mair, der unter den Gästen auch die beiden Bürgermeister Michael Reiter und Hubert Güntner mit ihren Frauen, sowie einige Ge-meinderäte erspäht hatte.

Danach wurde der Ball dann im ersten Teil voll in Tradition mit einer festlichen Polonaise aufgenommen.

Dazu wurden die Burschen

Weisung des Tanzmeisters. Nach einer kurzen Tanzrunde im Anschluss konnten die Königspaare noch einmal tief Durchschnauf-en, ehe sie mit viel Freude und Elan ihren Königswalzer hervorragend tanzten und tosenden Applaus da-für bekamen. Sie hatten ihn mit den „älteren“ Königspaaren einstudiert und Tobias Biberger spielte dazu mit seiner Quetschn auf. Anschließend kamen noch die Vorjahreskönigspaare dazu und schließlich „alle, die es früher waren“ und diesen Ehrenwalzer wollten die alten Königspaare auf keinen Fall versäumen.

Noch einmal sehr traditionell wurde es als zur „Francaise“ aufgerufen wurde, denn dieser alte Gesellschaftstanz durfte bisher noch bei keinem Burschenball fehlen und dafür wird auch fleißig geübt.

Dann aber endlich konnte die Tanzband „Very guad“ so rich-tig in Fahrt kommen und eine lange Ballnacht zum Tanzen, Schunkeln oder einfach zum Zuhören aufzuspielen. Zeit zum Ratschen oder einen Bar-besuch blieb immer wann man wollte und so genoss ein ver-gnügtes Völkchen mit Alt und Jung den Abend und den traditionellen Ausklang beim Kaffee-trinken bei den Königen, ehe man sich im Morgengrauen auf den Heimweg machte.



# ROLAND SCHWEIGER BAU

Hauptstr. 37 · 85250 Altomünster-Unterzeitlbach **GMBH**

**Hoch- und Tiefbau - Ingenieurbüro für Statik und Planung**

### Ihre Vorteile



*gewünscht* - geplant - gebaut

- Ein Ansprechpartner während der gesamt. Bauphase
- Topp Grundausrüstung wie Parkett und V&B-Fliesen
- Individuelle Planung durch eigenes Ingenieurbüro
- Ausführung vom Kanal bis zum Garten

**Telefon 08254-8643 · [www.schweigerbau.de](http://www.schweigerbau.de)**

## Katholischer Frauenbund feiert 110-jähriges Bestehen

Kurz vor Jahresende konnte der Katholische Frauenbund Altomünster ein besonderes Jubiläum begehen: Seit 110 Jahren besteht die Gemeinschaft engagierter Frauen, die sich durch Zusammenhalt, Mut, christlichen Glauben und Freude am gemeinsamen Tun auszeichnet. Bei der internen Jubiläumsfeier standen diesmal die zahlreich erschienenen Mitglieder selbst im Mittelpunkt.

Den Auftakt bildete ein festlicher Gottesdienst in der Pfarrkirche, zu dem die Frauen gemeinsam mit den Fahnen des Vereins einzogen. Vorsitzende Hildegard Eberle erinnerte in ihrer Begrüßung an den Mut der Gründerinnen, die sich während des Ersten Weltkriegs zusammenschlossen – in einer Zeit großer Entbehrungen und fehlender gesellschaftlicher Anerkennung für Frauen.

In seiner Predigt würdigte Pastor Norbert J. Rasim das jahr-



zehntelange Engagement der Frauen, die sich damals wie heute mit ihren vielfältigen Talenten einbringen, Verantwortung übernehmen und füreinander da sind. Er dankte ihnen für ihren Beitrag zur Weitergabe des christlichen Glaubens. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Elternchor unter der Leitung von Michaela Richter.

Eine besondere Überraschung hielt das Vorstandsteam am Ende der Messfeier bereit: Zum Jubiläum überreichte der Frauenbund 110 kunstvoll bestickte Ostereier, die in der Osterzeit den Altarraum schmücken sollen. Gestaltet wurden sie von Marianne Ziegler aus Aichach und zeigen christliche Symbole als Zeichen des Lebens und der Schöpfung.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Vereinslokal Maierbräu weitergefeiert. Dort blickte die Vorsitzende auf die

vielfältigen Aufgaben des Frauenbundes in Pfarrei und Gemeinde zurück – von kirchlichen Festen über soziale Aktionen bis hin zu gemeinsamen Ausflügen und Einkehrtagen. Ihr Dank galt allen Frauen, die über die Jahre Verantwortung übernommen und den Verein geprägt haben.

Mit einer Jubiläumstorte, die diesmal ausnahmsweise den Frauen selbst gewidmet war, klang der Festtag in geselliger Runde aus. Gut versorgt mit Speis und Trank genossen die Gäste einen Abend, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.



**ANDREAS EBERLE**  
**SCHLEIFDIENST**

- Schärfarbeiten für holz-, kunststoff- und metallbearbeitende Werkzeuge
- Werkzeugverkauf
  - Zweitakt- und Kettenöl
  - Sägeketten
  - Hobelmesser
  - Kreissägeblätter

**Schärfen von:**

- Kreissägeblätter
- Sägeketten
- Hobelmesser
- Bohrer
- Heckenscheren
- Rasenmähermesser

St.-Ulrich-Straße 23 · 85250 Altomünster-Stumpfenbach  
Telefon 0 82 54 - 93 21 · Telefax 0 82 54 - 99 60 78



**Tel. 08254 8356**

- Neu-/Jahres- und Gebrauchtwagen
- Vertrieb von Quads / ATVs und Motorräden
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Klima-Service
- Fahrzeugvermessung
- Reifenservice
- HU/AU

OT Langengern | Römerstr. 13 | 85253 Erdweg  
www.suzuki-steiner.de | E-Mail info@suzuki-steiner.de



**Ihr Maler und Farbenfachhandel in Altomünster**

**Topi's Farben** GmbH  
www.topi's-farben.de  
info@topi's-farben.de

**Shop:** www.topis-farben.de

**!! Neu !!**

Halmsrieder Str. 53a

## Wechsel bei den Glücksbringern

Allgemein werden vor allem zum Start des neuen Jahres die Kaminkehrer als Glücksbringer bezeichnet. In Altomünster sind sie vor kurzem gleich in doppelter Ausführung aufgetaucht, allerdings ohne ihre typische Kluft mit Zylinder „die etwas verstaubt zuhause liegt“, wie sie lachend betonten. Aber der Besuch hatte einen besonderen Grund, denn Kaminkehrer Michael Maibach ist zum

Jahresende in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. 20 Jahre lang hat er den Kehrbezirk Altomünster betreut und gerne hier gewirkt.

Das wünschte er nun auch seinem Nachfolger Martin Dirrhammer, der künftig für Altomünsterer zuständig ist. Der neue „Schornsteinfeger“ stammt aus Inchenhofen und hat jetzt zehn Jahre im Kehrbezirk Indersdorf gearbeitet.

**M.+M. Gailer** Altomünster  
Wohn- und Gewerbebau GmbH

- ▶ Architekturbüro
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Energieberatung
- ▶ Wohnungssanierung
- ▶ KfW Anträge
- ▶ Energieausweise

Plixenried 42  
85250 Altomünster

Tel. 0 82 54 | 85 75  
[www.gailer.de](http://www.gailer.de)

# Diamantene Hochzeit von Ingrid und Rudi Scheuböck



60 Jahre durch alle Höhen und Tiefen eines Ehe- und Familienlebens gehen, das ist schon eine lange Zeit. Ingrid (82) und Rudi (85) Scheuböck aber haben es geschafft und so konnte ihnen Bürgermeister Michael Reiter ganz herzlich zu ihrer Diamantenen Hochzeit gratulieren. Auch Pater Norbert J. Rasim brachte seine Glückwünsche persönlich vorbei, denn es sei immer wieder ein besonderes Geschenk für die Eheleute, wenn sie das erleben dürfen.

Noch dazu, wenn man so quirlig und hilfsbereit ist, um sich auch im Gemeindeleben so einzubringen, wie die Beiden dies schon seit Jahrzehnten tun.

Rudi Scheuböck, der von Guggenberg stammt, hat einen beruflichen Werdegang von der Brauer- und Mälzerlehre, bis hin zum Werksführer und Meister in der Papierfabrik Dachau. Auch Ingrid war nach der „Kinderpause“ ihrer zwei Töchter Ilse und Cornelia, wieder beruflich tätig, beim Hendl in der Ausnähmerei und dann noch beim Renner.

Doch in erster Linie war sie für die Familie zuständig, die pflegebedürftigen Eltern und natürlich auch für den Garten, den sie zusammen mit ihrem Rudi zu einem Kleinod ausgebaut hat. Oft genug konnten ihn auch viele Besucher beim „Tag der offenen Gartentür“ betrachten in seiner Vielfalt und natürlichen Schönheit. Kein Wunder also, wenn beide auch beim Ortsverschönerungsver-

ein immer zur Stelle waren, wenn sie benötigt wurden, ihren Wintergarten öffneten für dessen Feiern und auch in der Vorstandschaft kräftig mitmischten.

Das gleiche gilt beim Musikverein, wo Rudi Scheuböck lange Jahre erster Vorstand war und heute Ehrenvorsitzender ist. Hier ist auch Ingrid Scheuböck seit langem „die Mutter der Kompanie“, denn sie versorgt nicht nur die Kinder und Jugendlichen in den Musikproben, sondern auch die Erwachsenen.

Rudi war außerdem überall zur Stelle, wo seine Geschicklichkeit und Wissen gefragt war, ob dies nun beim Ausschneiden unzähliger Obstbäume war, beim Instandsetzen der Altoquelle im Altwald oder beim Reparieren der alten Kanone vom Kriegerverein.

Müßig sind die Beiden aber auch heute noch nicht, auch wenn ihnen im Moment die Gesundheit etwas das Gas herausgenommen hat. Und ihre Gastfreundlichkeit ist sehr beliebt, denn sie mögen es gerne, wenn sich um sie herum was röhrt. Deshalb freuen sie sich auch immer, wenn ihre drei Enkelkinder hereinschneien und eine gewisse Zeit mit den Großeltern verbringen.

Dass auch ihre Freunde und Wegbegleiter noch oft vorbeischauen und sie möglichst lange noch fit und zusammenbleiben dürfen, das wünschten sie sich zu ihrem Ehrentag sehr

Es war eine sehr schöne Idee vom Kulturförderkreis Altomünster einen bezaubernden Galaabend zugunsten der Friedreich-Ataxie-Forschung zu veranstalten. Jutta Henkel hatte sich spontan bereit erklärt, diesen Abend im Kapplerbräusaal auf die Beine zu stellen. Sie selbst kennt schon sehr lange Gabi Lugmair aus Stumpfenbach, die dieser seltenen und noch wenig erforschten Muskelkrankheit, ein Gesicht gibt. Neben Bürgermeister Michael Reiter und Jutta Henkel, hieß auch Gabi Lugmair selbst die über hundert Gäste in dem festlich und edel in Weiß gehaltenen Saal herzlich willkommen.

Gabi Lugmair betonte in ihrer kurzen Ansprache, dass es ihr wichtig sei als Mensch wahrgenommen zu werden mit all seinen Fähigkeiten und nicht als Kranker gesehen werde. Sie sei froh und glücklich, dass sie ihr Leben fast selbstständig meistern kann, dass sie ihren Beruf ausüben kann und mit viel Freude und Zuversicht in die Zukunft blicken darf. Sie war aber auch dankbar gegenüber all den Sponsoren und Unterstützern, die diesen Abend ermöglicht haben, dessen Erlös in den Ataxie-Förderverein einfließt. Derzeit gebe es nämlich nur ein Medikament, das den Verlauf der Krankheit ein wenig stoppen kann. Deshalb sei die Forschung dazu unheimlich wichtig.

Damit diese Forschung auch mit einem kleinen Scherlein weitergelingen kann, haben die Damen vom ehrenamtlich betriebenen Klosterladen heuer 500 Euro aus ihrem Erlös lo-

cker gemacht, die Birgitta Graf an die stellvertretende Vorsitzende des Friedreich-Ataxie-Fördervereins, Danielle Schuman am Abend übergeben konnte. Anwesend war dabei auch die Social-Media-Beauftragte Leyla Islamac.

Dann aber war genug der offiziellen Worte, denn dann kamen zwischen den Gängen des Festmenüs eine ganze Reihe von Künstlern „zu Wort“. Begonnen hat mit ihren Liedern Monika Maria Wagner, ehe dann Teresa Trauth mit ihren vielfältigen Instrumenten, ihren teils sehr nachdenklichen Liedern das Szepter übernahm. Sie ließ auch ihre Gedanken zum Thema „Hoffnung“ schweifen und behauptete, dass die Hoffnung einfach unsterblich sei, eine Urkraft, ohne die es keine Zukunft geben würde. Dazu passte auch gut ihr Lied: „Ich brach mir tausendfach das Herz, doch niemand brach mir meinen Stolz“. Einen schönen, heiteren Wortbeitrag brachte auch der Augsburger Regisseur und Schauspieler Claudius Wiedemann, der seit Jahren mit der Altomünsterer Theatergruppe zusammenarbeitet. Buchstäblich verzaubert wurden die Gäste auch vom heimischen Magier Moritz Neuemeister, der an den Tischen seine Zauberkünste zeigte.

Dann aber hieß es „Bühne frei“ für die Cagey Strings-Rockband aus Dachau, bei deren Einstieg auch so manches Paar ein Tänzchen wagte.

Mit Verlosung, Versteigerungen und vielen guten Gesprächen ging dieser Abend zu Ende, der für einen guten Zweck gut angelegt war.



## WILLKOMMEN



Am 19.12.2025 um 08:43 Uhr erblickte der kleine Lukas Simon das Licht der Welt in Augsburg mit 3650g und 51 cm. Zusammen mit der stolzen Schwester Leonie freuen sich Franziska Huber und Roland Morhart über die Geburt Ihres zweiten gemeinsamen Kindes.

## Weihnachtsbulldog

Auch heuer freuten sich viele Christen beider Konfessionen auf den Weihnachtsbulldog, den wieder Pfarrer Harry Pfeffer gestartet hatte. Er wollte auch heuer wieder mit dem schön geschmückten Bulldog Weihnachten und damit die frohe Botschaft des neugeborenen Kindes zu den Menschen bringen. Gemeinsam mit seinem katholischen Kollegen Pater Norbert J. Rasim hielt er im

Altohof hinter dem Rathaus eine kleine Andacht mit Gebeten, vielen gemeinsam gesungenen Lieder und guten Gedanken von Beiden zum Frieden in der Welt zu dem jeder Einzelne ein bisschen beitragen könnte.

Auf jeden Fall war dieses Glücksangebot mitten im Ort wieder eine schöne Bereicherung und die Teilnehmer nahmen das Angebot der „Kirche vor Ort“ wieder dankbar an.



## Mit St. Martin durch die Straßen

Ein langer Zug mit Kindern und Eltern zog am Martinstag rund um das Birgittenkloster in Altomünster mit geselligem Endpunkt am Marktplatz, wo es Getränke und Martinsgebäck gab.

St. Martin hoch zu Roß begleitete die bunte Schar mit ihren meist selbstgebastelten Laternen. Vor dem Umzug erinnerte Pater Norbert J. Rasim bei der kurzen Andacht in der Pfarrkirche an den Heiligen, der durch seine Milde und Nächstenliebe bekannt wurde. Er hatte mit einem Bettler kurzerhand seinen Rock geteilt.

Weil sich der Heilige in einem Gänsestall versteckt hatte, um

nicht zu einem höheren kirchlichen Dienst herangezogen zu werden, wird auch die Martinsgans an diesem Festtag oft versteckt. St. Martin wurde dennoch zum Bischof bestimmt und wirkte wohltätig bis zu seinem Lebensende.

In Altomünster wird dieser alte Brauch des Laternenumzugs und der Andacht schon immer hochgehalten und ist für die Kinder ein besonderes Erlebnis. Bläser vom Musikverein haben sie bei den Martinsliedern musikalisch unterstützt. Die Familie Göttler organisiert seit Jahren dieses Fest in Zusammenarbeit mit der Pfarrei.



  
**Weissenböck**  
Immobilien

IHRE PERSÖNLICHE MAKLERIN  
MIT HERZ, ERFAHRUNG  
UND VERSTAND.

- Beratung
- Verkauf
- Vermietung
- Bewertung
- Immo-Mediatorin (Dekra-Zertifizierung)
- Immo-Erbrechts-Expertin

Vereinbaren  
Sie jetzt einen  
unverbindlichen  
Kennenlern-Termin!  
Ich freu mich  
darauf!

Weissenböck Immobilien GmbH  
Verena Weissenböck  
Telefon 08134/556 449  
Mobil 0170/8 904 115  
post@weissenboeck-immobilien.de  
www.weissenboeck-immobilien.de



## Trauer um Hans Lampl

Schnell hatte sich nicht nur in Pipinsried, sondern in der ganzen Marktgemeinde und darüber hinaus die Kunde verbreitet, dass der langjährige Gemeinderat, Schützenmeister und vor allem Musikant im Alter von knapp 75 Jahren verstorben ist. Ganz hat er seinen runden Geburtstag anfangs Dezember nicht mehr erleben dürfen, doch sein schweres Krebsleiden hat ihm alle Kraft genommen. Noch vor zwei Jahren hatte man zuversichtlich gemeint, dass er ihn besiegt hat, doch dann kam er wieder.

Hans Lampl hinterlässt nicht nur in seiner Familie, bei der Ehefrau Roswitha und den beiden Söhnen Andreas und Thomas mit ihren Familien eine große Lücke, sondern im ganzen Dorf und Gemeindeleben. Er liebte seine Heimat, engagierte sich voll und ganz in den Vereinen und hatte früh auch seine Neigung zur Kommunalpolitik entdeckt. Für die Freien Wähler saß er 24 Jahre lang im Gemeinderat, war jahrelang auch Fraktionssprecher und brachte sich in den verschiedenen Ausschüssen immer sehr gewissenhaft ein. Für all sein Wirken war er schon 2010 von der kommunalen Selbstverwaltung des Freistaates mit einer Dankurkunde für sein ehrenamtliches Tun geehrt worden. Ganz besonders freute ihn die Ehre als er auch 2023 von der Marktgemeinde mit der 39. Bürgermedaille ausgezeichnet

worden ist.

„Er hat sich auf ungewöhnlich vielfältige Weise und zum Wohl unserer Gemeinschaft eingebracht“, behauptete Bürgermeister Michael Reiter damals bei seiner Laudatio und das war mehr als berechtigt. Hans Lampl, der sich über diese Auszeichnung riesig freute, bemerkte ihn seinen kurzen Dankesworten, dass es für ihn immer wichtig war, die Jugend zu fördern und die Vereine zu erhalten. Deshalb appellierte er an die anwesenden Räte: „Machts was für die Jugend und machts was für den Ort“.

Er selbst war stets ganz eng mit dem Schützenverein Pipinsgilde verbunden, leitete ihn 22 Jahre als Schützenmeister mit viel Umsicht und schaute dabei immer, dass sich auch gesellschaftlich was rührte.

Sein drittes großes Betätigungsfeld waren die Pipinsrieder Musikanten, bei denen er zu den Gründungsmitgliedern zählt. 10 Jahre lang hatte er hier als zweiter Vorsitzender das Mitwirken und danach noch einmal fünf Jahre als Vorstand. Ohne sein „Trompeterl“ ging gar nichts und spielte bis zum Schluss, wann immer es möglich war, noch gerne mit.

Jetzt wird wohl ein anderer über sein Grab den „Feierabend“ blasen müssen in Dankbarkeit für so einen engagierten Mitbürger. Danke Hans, für alles, wo du dich eingebracht hast!



## Trauer um Xaver Buxeder



letzten 15 Jahren davon war er auch als 2. Bürgermeister tätig und so war es kein Wunder, dass er bei seinem Ausscheiden mit der Bürgermedaille des Marktes Altomünster ausgezeichnet wurde. Außerdem gehörte er auch dem Kreistag in Dachau 12 Jahre an,

wofür er mit der Kommunalen Verdienstmedaille geehrt wurde.

Dritter Bürgermeister Josef Riedlberger würdigte in seinem Nachruf in der Kirche den Verstorbenen, als echten Kenner der Kommunalpolitik, der seit 1965 treues Mitglied bei der CSU und auch stellvertretener Vorsitzender war.

Auch im Schulverband und in der Altogruppe war er neben dem Gemeinderat tätig, wie Bürgermeister Michael Reiter in seinen Worten betonte und Xaver Buxeder für den jahrzehntelangen Einsatz um die Marktgemeinde dankte.

Bei all dieser Arbeit, fand der Verstorbene in die Fußstapfen seines Vaters getreten und hat auch das Maurerhandwerk gelernt und sich bald auch selbstständig gemacht. Bis zu seinem Ruhestand 2002 hat er sein Unternehmen mit viel Umsicht ausgeübt und geleitet und war weit über die Grenzen des Marktes bekannt. „Doch jetzt wurde ihm die Maurerkelle endgültig aus der Hand genommen“, betonte auch Pater Norbert J. Rasmus beim Trauergottesdienst. Allerdings war er sich sicher, dass Buxeder sein „Lebenshaus“ auf festen Grund gebaut hat und viel Herzblut und Liebe dort hineingesteckt hat. So durfte er auch mit seiner Frau Anni 65 Jahre gemeinsam das Leben meistern und sie mussten auch vor wenigen Jahren den frühen Tod ihres Sohnes Thomas verkraften.

Aber Xaver Buxeder hatte nicht nur seinen Betrieb, sondern er setzte sich auch voll in der Kommune ein. Schon 1966 zog er unter Bürgermeister Dr. Wolfgang Drach für die CSU in den Gemeinderat ein, erlebte den Aufbau der Großgemeinde und wirkte auch in dem neuen Gremium noch bis 2002. Die

Skifahren war eine Leidenschaft von Xaver Buxeder und es war ihm vergönnt noch bis zum letzten Jahr seine Spuren zu ziehen. Früher zog es ihn auch noch in die Berge, wobei das Matterhorn in der Schweiz sein Liebling war. Aber er war auch schon auf dem Kilimandscharo, im Himalaja oder in den Bergen von Amerika unterwegs. Die letzten Jahre allerdings fuhr er lieber mit dem Radl seine Strecken. Seinen Traum noch nach Chile oder die Antarktis zu kommen, den konnte er sich allerdings nicht mehr erfüllen.

## Klosterkripperl wieder aufgebaut

Es ist immer wieder eine Freude, nicht nur für die Kinder, sondern auch die Erwachsenen, wenn das Klosterkripperl neben der Sakristei wieder aufgebaut wird. Es wechselt bis Pfingsten mit den verschiedenen Szenen aus dem Leben Jesu.

Den Anfang macht natürlich jetzt „Maria Verkündigung“, also wenn der Engel der heiligen Maria erklärt, dass sie die Mutter des Herrn werden soll und sie uneingeschränkt zu dieser

Aufgabe „Ja“ sagt.

Diese Szene haben nun die „Kripperlbetreuer“ mit Manfred Eichner, Andres Gryska, Birgitta Graf und Mesner Bernhard Kaltenstadler wieder liebevoll aufgebaut.

Außerdem wurde das kleine Kripperlkarussell mit den wechselnden Figuren ebenfalls neu dekoriert und mit Musik versehen.

Es ist also immer einen Besuch wert, zum Schauen und Staunen.



## Luzia mit ihren Gefährtinnen

Es ist immer wieder ein erhebendes Bild, wenn zum Engelamt in der Altomünsterer Pfarrkirche die hl. Luzia mit ihrem Licherkranz auf dem Kopf und ihre Gefährtinnen Pater Norbert J. Rasim zum Gottesdienst begleiten.

Seit vielen Jahren wird dieser Brauch hier sehr hochgehalten und immer wieder erklären sich Mädchen bereit in diese

Rollen zu schlüpfen. Heuer war Theresia Richter die „Lichtbringerin“ Luzia und wurde begleitet von Carina Gröstenberger, Lea Maxeiner, Franziska Meier, Paula Meyer, Lotta Peters und Rosalie Senft.

Auch am Abend waren die Luzia-mädchen noch einmal zu sehen und mit ihrem schönen Lied der „Santa Luzia“ zu hören, als das Fenster am gro-

ßen Adventskalender im Altoghof geöffnet wurde. Dabei erfuhrn die Teilnehmer auch viel über die Heilige aus Schweden, die eben die Kerzen auf dem Kopf getragen hat, um so die Hände frei zu haben, und um den Armen mehr Speisen bringen zu können. Im hohen Norden wird der Tag besonders gefeiert mit Luziagebäck und gemeinsamen Essen.



Sauber  
g'spart!

Mit Gas von  
Energie Südbayern.

esb.de

ESB  
ENERGIE SÜDBAYERN

© Martin Bolle



**Mehr Schutz geht nicht: 100 % Schutz für Zahnersatz und Co.**  
Egal ob Zahnersatz, Zahnbehandlung oder Prophylaxe. Mit der Zahnzusatzversicherung CEZE gehen Sie auf Nummer sicher.

Landesdirektion  
Winter Rüdel & Messerschmidt GmbH & Co. KG  
Daniel Filser

Herzog-Georg-Straße 4  
85250 Altomünster  
Tel. 08254-9090  
daniel.filser@continentale.de

**Vertrauen, das bleibt.**



**STERNSINGER UNTERWEGS**

An drei Tagen waren in Altomünster heuer die Sternsinger unterwegs, bei eisiger Kälte, aber frohgemut, um für die Kinder in aller Welt zu sammeln. Sie kämpfen damit auch gegen die Kinderarbeit und unterstützen die Aktion „Schule statt Fabrik“.



Pfarrer Michael Schönberger entsandte nach dem Sonntagsgottesdienst acht Lektorinnen und Ministranten als Sternsinger. Sie zogen anschließend durch Thalhausen und brachten den Segen: „Christus mansio- nem benedicat, dies bedeutet Christus segne dieses Haus. Die gesammelten Spenden gingen an das Kindermissons- werk.



In Oberzeitlbach wurden die Sternsinger in der Filialkirche Mariä Himmelfahrt von Pater Norbert J. Rasim und Pater Augustinus während der Hl. Messe feierlich ausgesandt. In vier Gruppen zogen sie am Dreikönigstag durch den Ort, mit den dazugehörigen Ortschaften Röckersberg, Plixenried, Übelmanna, Radenzhofen und Oberndorf. Das diesjährige Motto lautet: „Sternsingen gegen Kinderarbeit – Schule statt Fabrik“.

**Theaterspiel ist doch zum Lachen**

Eine gelungene Theaterpremiere gab es wieder einmal im Kapplerbräusaal vor voll besetztem Haus. Die Altomünsterer Laienschauspieler haben diesmal die englische Komödie „Das ist nicht lustig“ aus der Feder von Derek Benfield, in deutscher Bearbeitung und Regie von Wolfgang Henkel, einstudiert und damit wieder für ein paar heitere Stunden gesorgt.

Jeder Mitwirkende war mit Leib und Seele in seine Rolle geschlüpft, ob dies nun als Jane (Vroni Holzmüller) war, die scheinbar überall die Oberhand hatte oder ihr Gatte Andrew (Wolfgang Henkel), der ganz trocken seine Kommentare brachte oder seine Schwester Sarah, (Carolin Zanker), die bei allem frech mitdachte und noch obendrein eins aufsetzte. Köstlich auch Steve (Marcus Gottfried), der Freund von der Tochter Sally (Luisa Henkel), der sich fast nicht beruhigen konnte, über die Vorgänge im Haus und in größter Sorge um

den Vikar (Andreas Holzmüller) war, dass dem bei seinem Besuch nichts passiert. Überschwänglich begrüßt wurden auch Steves Eltern, gespielt von Sonja Holzmüller und Marco Mauer, die die Familie und vor allem ihren schönen Garten mit Gartenhäuschen kennenlernen wollten. Dass aber im Haus immer so dubiose Unfälle passieren, kann vor allem Steve nicht verstehen, doch die Seltsamkeiten nehmen trotzdem wieder ihren Lauf.

Das Stück ist spannend, angefüllt mit Wortspielerei, mit vielen „Warum“ von Andrew, mit reizender Keckheit der Mitwirkenden und einem guten Zusammenspiel in einer herrlichen Kulisse, aufgeteilt zwischen Wohnstube und Garten.

Viel Applaus bekamen die Mitwirkenden am Ende und auch Souffleuse Jutta Henkel kam dabei nicht zu kurz. Ein Dank galt auch noch allen Helfern im Hintergrund, die dafür sorgten, dass alle Besucher auch gut versorgt waren.

**Neuwahlen SG Oberzeitlbach**

Die SG Oberzeitlbach führte bei ihrer letzten Mitgliederversammlung Neuwahlen durch.

Bis auf das Amt der Schriftführung, das in Zukunft Vanessa Rauch übernimmt, wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Posten bestätigt und bleiben dem Verein erhalten.

## Typisierungsaktion für Vanessa ein großer Erfolg

Vieleleicht bekommt die 22jährige Vanessa Maier eine große Chance für eine Knochenmarkspende nach dieser großartigen Typisierungsaktion in der Altomünsterer Schulturnhalle. Den ganzen Nachmittag strömten ganze Familien aus Altomünster und dem Umkreis herbei, um mit ihrer Typisierung vielleicht helfen zu können.

Rund 1000 Besucher wurden gezählt, die kamen und dabei war die Typisierung sehr einfach durchzuführen. „Man nehme zwei spezielle Stäbchen führe sie einige Male im Kreis innen an die Wangen und fertig war der Abstrich. Es gab keinen Picks, keine Blutprobe, sondern nur den unkomplizierten Abstrich, den die freundlichen Mitarbeiter von den Testern übernehmen konnten.“

„Insgesamt waren es 353 Personen, die sich registrieren ließen“, konnte der Vorsitzende Benedikt Jung von der Altomünsterer BRK-Bereitschaft am Ende aufzählen. „Das war enorm und hat alle unsere Erwartungen übertroffen“, sagte



### Ehrenamtliche für Carsharing-Organisation gesucht

Der Markt Altomünster möchte sein Mobilitätsangebot weiter ausbauen und sucht dafür eine engagierte Person, die sich ehrenamtlich um die Organisation eines Carsharingprogramms kümmert. Ziel des Projekts ist es, eine nachhaltige und flexible Alternative zum eigenen Auto zu schaffen und damit einen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz zu leisten.

er glücklich und dankte nicht nur allen ehrenamtlichen Helfern, die sich zu dieser Aktion bereit erklärt haben, sondern vor allem auch der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB), die bereit war, hier zu helfen und mitzuwirken. Vielleicht ist ja jemand dabei, der für Vanessa eine Hoffnung bringen kann, von ihrer plötzlich aufgetretenen Leukämie Heilung zu erfahren. „Kergesund ist sie in Urlaub gefahren und sterbenskrank heimgekommen“, sagte ihre Mutter Nicole betroffen und auch sie freute sich darüber, dass so viele Menschen die Bereitschaft zeigten zu helfen.

„Dass der Tag ein großes Ereignis für Altomünster wurde ist dem Zusammenspiel vieler Ehrenamtlichen zu verdanken“, behauptete auch der Schirmherr, Bürgermeister Michael Reiter im Nachgang. Alle hatten zusammengeholfen, ob durch sportliche Betätigungen auf dem Schulhof, Massagelanwendungen, Entspannungsübungen, Umgang mit erster Hilfe an der Puppe oder

aber sie hatten für das leibliche Wohl gesorgt wie der Madlverein, die Kolpingsfamilie oder der Elternbeirat vom Kindergarten „Kleine Strolche“ mit Kuchen und Kaffee in der Halle oder draußen mit Grillwaren. Dabei genossen die Besucher auch die schöne Atmosphäre

und die Kinder hatten ebenso ihren Spaß mit Malen, Basteln oder Schminken oder das Feuerwehr- oder BRK-Auto anzusehen.

Ein großes Dankeschön jedenfalls an alle, die sich vor und hinter den Kulissen bereiterklärt hatten mitzuwirken.

### Asbestentsorgung

nach TRGS 519

- Eternitdächer
- Fassaden
- Nachtstromspeicheröfen



Moosstrasse 18 85258 Ebersbach  
Telefon 08137 - 93 91 00  
Mobil 0171 - 624 25 01  
info@asbestentsorgung-vorpagel.de

## Strenger

Ein gutes Gefühl.



Realisierte Projektreferenzen

### DOPPELHÄUSER IN ALTMÜNSTER

## Traumlage direkt am Feldrand

- **• Naturnahes Doppelhaus – städtischer Komfort:** Fußbodenheizung, voll ausgestattetes Designbad, 2 Außenstellplätze inkl. Carport, Kellerraum inkludiert

- **Nachhaltiges Energiekonzept:** Wärmepumpe und Photovoltaik, E-Mobilität am Stellplatz, kontrollierte Wohnraumlüftung

- **Tolle Lage mit guter Anbindung:** Schulen, Kindergärten, Nahversorgung, Bahnhof mit S-Bahn-Anschluss fußläufig

- **Abschreibung:** Bis zu 5 % auf Neubauten



strenger.de

Tel. +49 89/2112903-101

Zu den Aufgaben gehören unter anderem die Koordination des Angebots, die Abstimmung mit Nutzerinnen und Nutzern sowie die Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich direkt an Christian Richter unter der 08254-9997222 wenden, der für weitere Informationen und Rückfragen zur Verfügung steht.

## Altomünster in historischen Fotografien



Im Altomünsterer Museum ist derzeit der zweite Teil des umfangreichen Fotoarchivs der Familie Baumann zu sehen. Unter dem Titel „Altomünster in Fotografien“ präsentiert die Ausstellung rund 330 Aufnahmen, die das Leben rund um Kirche, Kloster und Pfarrei dokumentieren. Zur Eröffnung konnte Museums-vorsitzende Susanne Allers zahlreiche Gäste begrüßen, darunter Schirmherr Pater Norbert J. Rasim, Kurator Klaus-Peter Zeyer sowie Vertreter der Familie Schwarzbach/

Baumann, die das Archiv 2010 der Gemeinde überlassen hat.

Pater Norbert zeigte sich in seinen Grußworten beeindruckt von der Vielfalt der Fotografien, die Geschichte lebendig werden lassen und Emotionen wecken. Besonders deutlich werde, wie eng Altomünster und das Birgittenkloster über Jahrhunderte miteinander verbunden seien. Er lud die Besucher ein, die Bilder aufmerksam zu betrachten, da für jeden ein besonderes „Schmankerl“ dabei sei.

Kurator Klaus-Peter Zeyer sprach von einem Stück gelebter Heimatkunde. Die intensive Beschäftigung mit Kirche, Kloster und Pfarrei habe ihm Altomünster nähergebracht. Die Ausstellung beleuchtet neben kirchlichen Festen, Bischofsbesuchen und Jubiläen auch prägende Persönlichkeiten der Ortsgeschichte. Ergänzende Hintergrundinformationen

finden sich im Begleitbuch zur Ausstellung.

Ein besonderer Dank galt Ernst Graf, der über 1000 Stunden investierte, um die historischen Fotografien zu digitalisieren, sowie dem Auswahlteam, das die Bilder benannte und zusammenstellte. Für einen nachdenklichen Moment sorgte eine Textlesung aus den

„Straubinger Totentänzen“, musikalisch umrahmt von Gisela und Siegfried Bradl.

Zum Abschluss dankte Susanne Allers allen Mitwirkenden und Gästen. Mit einem kleinen Präsent würdigte sie zudem die stellvertretende Landräatin Marianne Klaffki für ihre regelmäßige Unterstützung des Museums

info@sjmbau.de



Plixbried 5  
85250 Altomünster

GmbH & Co. KG

**Tel. 0171 3633441 & 0174 9034996**

SCHNELL. JUNG. MOTIVIERT.

## Kolping hat eine neue Chefin



„Regierungswechsel“ war heuer bei der Jahresversammlung der Kolpingsfamilie angesagt. Nach zwölf erfüllten Vorstandsjahren legte Birgitta Graf nun das Szepter in die Hände von Nicole Maier, die sich bereit erklärt hatte, das Amt zu übernehmen und dann auch einstimmig gewählt wurde.

„Insgesamt 36 Jahre Familie Graf als Vorstand ist genug!“, hat die scheidende Chefin Birgitta Graf bemerkt, denn vor ihr hatte ihr Mann Wolfgang dieses Amt mit der „Rekordlänge“ von 24 Jahren inne. „Und wenn gerade jemand da ist, der

es machen möchte, wie jetzt Nicole, dann soll man auch aufhören“, erklärte sie. Dankbar nahmen die beiden Damen einen schönen Blumenstrauß aus den Händen von Vizevorstand Stephan Boosz entgegen, der sich auch bei Birgitta noch mit einem Geschenk herzlich bedankte und Nicole viel Freude an ihrem neuen Tun wünschte. In diese Wünsche stieg auch Josef Mederer mit ein, der als Wahlleiter tätig war, aber auch die besten Wünsche von der Diözesanleitung von Kolping mitbrachte, wo er als stellvertretender Vorsitzender tätig ist.

Strom Erdgas Wasser Abwasser Verkehr Bäder

## Stadtwerke Dachau

### In Stadt und Land für Sie präsent.

Kurze Wege, direkter Kontakt, kompetente Beratung und umfassender Service: davon profitieren Sie als Kunde der Stadtwerke Dachau, Ihrem führenden Energieversorger in der Region.

In unseren Kunden-Servicecentern in Dachau und Markt Indersdorf stehen wir Ihnen für alle Fragen zur Strom- und Erdgasversorgung mit Rat und Tat gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen sowie unsere Geschäftszeiten finden Sie im Internet unter [www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

Ihre Lebensqualität ist unser Job!  
[www.stadtwerke-dachau.de](http://www.stadtwerke-dachau.de)

